

Call for Papers für die Buchveröffentlichung „Teilhabeforschung – Einführung in ein neues Forschungsfeld“

**Ende der Einreichungsfrist der Interessensbekundung mit Abstract:
29. März 2020**

Nach dem Erfolg des *1. Kongresses der Teilhabeforschung* im September 2019 in Berlin möchten wir die wissenschaftliche Fundierung von Teilhabeforschung durch eine Fachpublikation stärken. Geplant ist ein zweibändiges Werk „Teilhabeforschung – Einführung in ein neues Forschungsfeld“ (Arbeitstitel), das voraussichtlich im Verlag Springer VS erscheinen wird: *Theoretische Perspektiven der Teilhabeforschung* (Band 1) sowie *Methodologien, Methoden und Projekte der Teilhabeforschung* (Band 2).

Band 1 *Theoretische Perspektiven der Teilhabeforschung (Arbeitstitel)*

Teilhabeforschung untersucht die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen unter den normativen Perspektiven von gleichberechtigter Teilhabe und Inklusion. Sie berücksichtigt, dass sich die deutschsprachige Forschung zum komplexen Phänomen der Beeinträchtigung und Behinderung über die Jahre stark ausdifferenziert hat und mittlerweile unterschiedliche Disziplinen und Fachgebiete umfasst.

Der geplante erste Band soll der Notwendigkeit, Teilhabeforschung pluralistisch, inter- und transdisziplinär zu profilieren, Rechnung tragen und unterschiedliche Perspektiven bündeln.

- Was bedeutet der *Teilhabe*begriff aus (inter-)disziplinärer Sicht? Wie kann Teilhabe als wissenschaftlicher Begriff konturiert werden?
- Wie verhält sich Teilhabe zu anderen *verwandten Begriffen* wie Inklusion, Partizipation oder Integration?
- Welche Bezugstheorien können für eine *theoretische Grundlegung* von Teilhabe fruchtbar gemacht werden?
- Welche *theoretischen Erkenntnisse* stellen wichtige Referenzen für die Teilhabeforschung dar?

Erwünscht sind theoretisch-konzeptionelle Beiträge z.B. aus folgenden Disziplinen und Forschungsfeldern: Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Rechtswissenschaften, Politikwissenschaften, Soziologie, Psychologie, Soziale Arbeit, Sozialmedizin, Gesundheitswissenschaften, Sportwissenschaften, Disability Studies.

Band 2 *Methodologien, Methoden und Projekte der Teilhabeforschung (Arbeitstitel)*

Die Methodologien von Teilhabeforschung richten sich nach dem konkreten Untersuchungszusammenhang, insbesondere den Forschungsfragen und Inhalten der Studien. Dabei nutzt Teilhabeforschung das gesamte Repertoire von empirischer Forschung, also sowohl quantitative als auch qualitative Ansätze und Herangehensweisen. Insgesamt kommt ein

breites Spektrum von Forschungsmethoden in Betracht. Hierzu gehören auch die Verfahren der Evaluationsforschung, der Handlungsforschung und der dialogischen Forschung. Von besonderer Bedeutung für die Teilhabeforschung sind partizipative Forschungsmethoden, die eine Verobjektivierung der Betroffenen in und durch Forschung vermeiden und Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen aktiv in den Forschungsprozess einbeziehen. Der geplante zweite Band soll verschiedene methodologische und methodische Zugänge der empirischen Teilhabeforschung diskutieren, Ergebnisse empirischer Studien darstellen und ausgewählte Projekte vorstellen.

- Was sind *Ziele* von Teilhabeforschungsprojekten, worin liegen *Erkenntnisinteressen*?
- Durch welche *Forschungsgegenstände, Kriterien, Ansätze und Methoden* wird Teilhabeforschung charakterisiert?
- In welcher Form *wirken* Menschen mit Behinderungen *aktiv an Forschung mit*? Welche *Bedingungen* sind dafür *notwendig bzw. förderlich*?
- Wie ist der *aktuelle Stand der Teilhabeforschung* zu bewerten? Wie ist Teilhabeforschung *weiterzuentwickeln*?

Erwünscht sind Beiträge, die sich diesen Fragen methodologisch und/oder empirisch-forschungspraktisch zuwenden und konkrete Forschungsprojekte zur Teilhabeforschung vorstellen.

Call for Papers – Autor*innen gesucht!

Wir bitten um Interessensbekundungen zur Mitwirkung an der geplanten Buchveröffentlichung. In einem ersten Schritt sind interessierte Autor*innen aufgerufen, ein **Abstract** im Umfang von **max. 500 Wörtern** einzureichen. Ihr Beitragsangebot soll u.a. folgende Angaben umfassen:

- Titel des Beitrags (Arbeitstitel)
- Erst- und Kontaktautor/in, weitere Autor/innen und ihre institutionelle Verankerung
- Zuordnung zu einem Themenschwerpunkt:
Theoretische Perspektiven der Teilhabeforschung (Band 1) oder
Methodologien, Methoden und Projekte der Teilhabeforschung (Band 2)
- Frage- bzw. Themenstellung, Ausgangslage, Vorgehen/Diskussionsansatz, erwarteter Erkenntnisgewinn o.Ä.

Die Publikation wird in deutscher Sprache erscheinen. Beitragsangebote von Nachwuchswissenschaftler*innen sind ausdrücklich erwünscht.

Im Falle einer positiven Begutachtung Ihres Abstracts werden Sie dazu aufgerufen, ein vollständiges Beitragsmanuskript zu verfassen und einzureichen.

Bitte reichen Sie nur dann ein Abstract ein, wenn Sie sich dem Zeitplan der Buchveröffentlichung (siehe unten) verpflichten können.

Ein Honorar kann nicht gezahlt werden.

Senden Sie uns Ihr Beitragsangebot bitte bis zum **29. März 2020** per E-Mail an Herrn Gabriel Schmidt: schmigab@hu-berlin.de

Überblick über das weitere Verfahren (Änderungen vorbehalten)

Ende der Einreichungsfrist des Abstracts:	29. März 2020
Sichtung und Auswahl der Beitragsangebote, Rückmeldung an die Autor*innen:	bis Ende Mai 2020
Ende der Einsendefrist für die Beitragsmanuskripte (ca. max. 40.000 bis 50.000 Zeichen):	Ende Dezember 2020
Peer-Review-Verfahren, Entscheidung über Annahme und notwendige Überarbeitungen:	bis Ende März 2021
Überarbeitung der Beiträge durch die Autor*innen:	bis Ende Mai 2021
Endredaktion, Fertigstellung des Gesamtmanuskripts:	bis Ende 2021

Berlin, im Februar 2020

Die Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Gudrun Wansing, Prof. Dr. Markus Schäfers, Prof. Dr. Swantje Köbsell